

KURZ GEFASST

**KORREKTUR** Name falsch geschrieben

In der Ausgabe des *Sonntag* vom 8. April erschien ein Artikel mit dem Titel „Schreckliche Erinnerungen“. Es ging um einen Freiburger Studenten, der Überlebende von Konzentrationslagern in ganz Europa besucht. Leider ist in dem Artikel ein Fehler enthalten. Der Student heißt nicht Christian Steidler, sondern Christian Steidle. DS

**Penthouse Bad Krozingen**

**Penthousewohnung Bad Krozingen, Schauinslandstraße 10**

- zentrale und absolut ruhige Lage
- Aufzug und schwellenlose Planung
- KfW-Effizienzhaus 70 mit einer Pelletsheizung
- Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung
- Parkettboden, Natursteinbeläge
- Videogegensprechanlage
- umlaufende Dachterrasse
- 4 Zimmer, 128 m² Wfl. sowie großer Kellerraum

Weitere Angebote unter: [www.heiwog.de](http://www.heiwog.de)

**€ 470.000,-**

**HEIWOG**

HEIWOG WOHNUNGSBAU GmbH | Am Alamannenfeld 4 | 79189 Bad Krozingen  
Telefon 07633 12090 | Fax 150242 | [info@heiwog.de](mailto:info@heiwog.de) | [www.heiwog.de](http://www.heiwog.de)

Schuhe – die Ihnen passen.

**WÜRTEMBERGER**

- riesige Auswahl
- kompetente Beratung
- starke Abteilungen

samstags bis 16 Uhr geöffnet

»Das Schuhhaus für die ganze Familie«

Basler Straße 42 - Bad Krozingen

**Zimmermann** [www.REISERING.com](http://www.REISERING.com)

Herzlich willkommen bei unseren beliebten Reisen - Taxi Haustür-Service

19. 4.-22. 4. Zimmermann-Eröffnungsfahrt nach Alassio	HP 392,-
20. 4.-24. 4. Zur Tulpenblüte nach Holland – mit schönem Programm, mit unseren Hollandkennern Charly und Annette	ÜF 486,-
20. 4.-25. 4. Frühling-Donauschiffahrt – Passau, Wien, Budapest	VP 886,-
<b>Badeferien Spanien – Sonne – Strand und Meer</b>	
Ab 27. April jeden Freitag: Costa Brava – Costa Dorada	ab HP 315,-
28. 4.- 1. 5. Venedig im Glanz von Wasser und Licht m. Führung	HP 353,-
29. 4.- 1. 5. Blumenzauber am Lago Maggiore – mit Schifffahrt	HP 284,-
29. 4.- 2. 5. Zur Apfelblüte in Südtirol – Konzert Montanara-Chor – Festumzug in Natz/Schabs	HP 346,-
30. 4.- 5. 5. Insel Rab – mit schönen Ausflügen Plitvicer Seen, Insel Pag, Liebesinsel	HP 505,-
5. 5.- 6. 5. Rhein in Flammen am Siebengebirge	HP 222,-
5. 5.- 6. 5. Zermatt, Centovallbahn – Bus, Bahn und Schifffahrt	ÜF 206,-
5. 5.-13. 5. Abano-Montegrotto – Wellness und Kurferien	ab VP 683,-
<b>Muttertagsfahrten – Taxi Haustür-Service</b>	
10. 5.-13. 5. Hamburger Festtage zum Hafengeburtstag	ÜF 427,-
11. 5.-14. 5. Schöne Muttertagsfahrt ins Salzkammergut	HP 358,-
12. 5.-13. 5. Bernina-Express im Panoramawagen	HP 224,-
12. 5.-14. 5. Comersee, Schifffahrt Bellaggio-Leno, Villa Carlotta	HP 328,-
13. 5. Musical in Stuttgart „Ich war noch niemals in New York“, „Rebecca“ Karten ab 90,- FG 43,-	
Ab 16. 5. Badeferien Italien – wöchentliche Ferienfahrten nach Igea Marina	ab HP 467,-
16. 5.-20. 5. Insel Elba – Wanderferien mit Wanderführer	HP 568,-
16. 5.-20. 5. Insel Elba, Perle des Mittelmeeres – mit Ausflügen	HP 487,-
<b>Christi Himmelfahrt – Taxi Haustür-Service</b>	
17. 5.-19. 5. Zum Vatertag nach München	ÜF 269,-
17. 5.-20. 5. Erleben Sie den Zauber der Toskana – Florenz, Siena	HP 366,-
17. 5.-20. 5. Italienische Riviera, Monaco, Nizza – mit Führungen	HP 378,-
17. 5.-20. 5. Prag – die schöne goldene Stadt an der Moldau	HP 336,-
17. 5.-20. 5. Paris ist immer eine Reise wert	ÜF 348,-
17. 5.-20. 5. Gardasee – mit Ausflug Venedig	HP 378,-
22. 5.-28. 5. Kärnten – Wörthersee – Oberkrain	HP 679,-
26. 5.-31. 5. ROM, Assisi mit Führungen – Traumreise	ÜF/HP 631,-
22. 6.-30. 6. Luxuskreuzfahrt – Wildromantisches Norwegen Kinder bis 18 J. im Zusatzbett frei!	ab VP 1164,- FG 245,-
25. 7.- 7. 8. Nordkap – Lofoten – Postschifffahrt Hurtigrute	HP 2354,-
2. 8.-13. 8. Baltikum mit St. Petersburg – Bus und Schiff	HP 1462,-

**ZIMMERMANN-REISEN, Bad Säckingen, Telefon 07761/9237-0**  
Buchung in allen Reisebüros Bad Krozingen, Hochrhein, Freiburg, Müllheim, Emmendingen, Waldkirch

# Entdecker auf großer Fahrt

STEFAN BÖHM will die Welt erkunden – auf dem Fahrrad

Der Bad Krozinger Stefan Böhm ist gestern zu einer besonderen Fahrradtour aufgebrochen – sein erstes Ziel: das Nordkap. Von da geht es weiter Richtung Kaukasus-Region und anschließend nach Indien. Oder Afrika. Oder ans Mittelmeer.

SARAH NAGEL

Entdecker wollte er werden oder zumindest Forscher. Ein Robinson Crusoe, ein Thor Heyerdahl, mindestens aber ein Sir Vivian Ernest Fuchs. Mit seinem Bruder tauschte er eine Biografie, einen Abenteuerroman nach dem anderen, der Berufswunsch war klar. Die Enttäuschung schließlich war groß, als Stefan Böhm bewusst wurde, dass er für die klassische Entdeckerkarriere schlicht im falschen Jahrhundert geboren war. Es war einfach nichts mehr übrig.

Gestern um 12 Uhr ist Stefan Böhm zu seiner eigenen Entdeckertour aufgebrochen. Vom Bad Krozinger Rathausplatz ging es los – auf dem Fahrrad. Erstes Ziel: Nordkap. „Ich hatte die Weltreise schon immer im Kopf“, sagt der 32-Jährige. Nach der Realschule ging er aufs Gymnasium und hat es abgebrochen, auch aus der Ausbildung zum Mediengestalter wurde nichts. Als IT-Fachmann arbeitete er schließlich in einer Freiburger Firma.

Das sei natürlich keine klassische Weltreisender-Vita, sagt Stefan Böhm, aber probieren müsse er es. „Ich ärgere mich nur über Sachen, die ich nicht versucht habe“, sagt er.

Fürs Fahrradfahren hat er sich entschieden, weil die Leute ganz anders auf einen zugehen, als wenn ein dicker Jeep ins Dorf fährt. „Da bin ich ohne Hülle unterwegs“, sagt Stefan Böhm, der optisch mal wie der Entdecker, mal wie der Computerfachmann wirkt. Er selbst beschreibt sich als klassischen Nerd. Die roten Haare und die Brille mit dem schmalen Rand geben ihm etwas Jungenhaftes, hantiert er mit der Axt, die mitkommt, und funkelt der schon etwas wilde Bart in der Sonne, kommt das Kernige zuta-



Stefan Böhm in seinem Zimmer, kurz vor dessen Auflösung und dem Probepacken (oben). Und auf seinem gepackten Rad auf der Tour durch Island. FOTOS: NAGEL/ZVG

überwiesen und sich ein Reiseziel „gekauft“. Von dort schreibt Stefan Böhm Berichte und macht mit umfangreichem Kameraequipment Fotos. Diese dürfen vom Sponsor verwendet werden. So will Böhm sich einen Nebenverdienst sichern. Zusätzlich möchte er zwischendurch Aufträge für seinen alten Arbeitgeber erledigen. Bislang hat er bei einem Tagesbudget von zehn Euro Ersparnis für vier Jahre. Seine wichtigste Leitlinie für den Trip ist aber, kein Zeitlimit zu haben, keine festen Termine.

Vor dem Nordkap ist sein nächstes Ziel eine Grillhütte im Schwarzwald. Die Traumroute für später: durch Russland nach Aserbaidschan und von dort

überwiesen und sich ein Reiseziel „gekauft“. Von dort schreibt Stefan Böhm Berichte und macht mit umfangreichem Kameraequipment Fotos. Diese dürfen vom Sponsor verwendet werden. So will Böhm sich einen Nebenverdienst sichern. Zusätzlich möchte er zwischendurch Aufträge für seinen alten Arbeitgeber erledigen. Bislang hat er bei einem Tagesbudget von zehn Euro Ersparnis für vier Jahre. Seine wichtigste Leitlinie für den Trip ist aber, kein Zeitlimit zu haben, keine festen Termine.

Vor dem Nordkap ist sein nächstes Ziel eine Grillhütte im Schwarzwald. Die Traumroute für später: durch Russland nach Aserbaidschan und von dort

Richtung Indien. Allerdings nur, wenn es die politische Lage zulässt – und mit dem Visum könnte es knapp werden. Deshalb stehen zahlreiche Ausweichtouren fest, zur Not geht es eben erstmal Richtung Mittelmeer.

Seine größte Angst hat Stefan Böhm übrigens nicht vor Überfällen, gebrochenen Füßen oder wilden Tieren. „Am meisten graut es mir vor der Bürokratie unterwegs“, sagt er. Scheitern kann er nicht, selbst wenn er vorzeitig abbricht: „Wenn ich am Nordkap feststehe, dass ich doch lieber die Doppelhaushälfte am Kaiserstuhl will“, sagt Stefan Böhm vor seiner Abreise, „ist das doch wunderbar.“

## Ein Grunddissens bleibt

CDU-Politiker stimmen für KLIMASCHUTZERKLÄRUNG – die aber richtet sich gegen ein Gesetz der Bundesregierung

Die geplante Kürzung der Einspeisevergütung für Solarenergie hat die Handwerkskammer Freiburg auf die Barrikaden getrieben: Viele Handwerksbetriebe partizipieren am Erfolg der erneuerbaren Energien und sehen jetzt die Gefahr eines abflauenden Geschäftes. Schon kurz nach Bekanntwerden der Kürzungspläne Anfang März hat die Handwerkskammer eine Freiburger Erklärung 3.0 initiiert (*Der Sonntag* berichtete): eine Protestnote gegen die außerordentlichen Kürzungen und ein Plädoyer für umweltfreundliche, dezentrale Energiegewinnung.

Zu den Erstunterzeichnern der Erklärung gehören unter anderem der Freiburger Oberbürgermeister Dieter Salomon (Grüne), Eicke Weber (Geschäftsführer des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme), Badenova-Vorstand Maik Wassmer und Handwerkskammer-Präsident Paul Baier – was niemand



Peter Weiß unterstützt die Freiburger Klimaschutzklärung – trotz Kritik im Detail. FOTO: BNH

erstaunt. Unter den weiteren Unterzeichnern aber findet sich auch der Emmendinger CDU-Bundestagsabgeordnete Peter Weiß. Protestiert Weiß gegen den Gesetzesentwurf, den er an anderer Stelle rechtfertigt? „Die

Kritik richtete sich gegen den ursprünglichen Gesetzesentwurf“, sagt Weiß. Doch der sei federführend von der baden-württembergischen CDU geändert worden. Im Kern geht es darum, dass die Übergangsfristen für die neuen, gekappten Vergütungen verlängert wurden. „Damit gibt es für die Unternehmen wieder eine Planungssicherheit“, sagt Weiß. Dass die Freiburger Erklärung 3.0 die drastische Kürzung der Einspeisevergütung als „ein falsches Signal“ bezeichnet, nimmt Weiß in Kauf. „Die Handwerkskammer setzt sich vorbildlich für Klimaschutz ein – das will ich unterstützen, auch wenn ich nicht hinter jedem Satz der Erklärung stehe.“ Unterschriften haben auch der Kreisvorsitzende der CDU Freiburg, Klaus Schüle, und die Freiburger CDU-Stadtratsfraktion.

Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Johannes Burger bleibt bei seiner Kritik. „Die Ver-

längerung der Fristen ist ein Schritt in die richtige Richtung. Eine ungeplante Kürzung ist aber nicht das richtige Mittel, um die Energiewende wie gewollt voranzutreiben. Die fehlende Planbarkeit und Verlässlichkeit fordern wir mit breiter Unterstützung von Wirtschaft, Kommunen und Politik aus Südbaden ein.“

Da bleibt also ein Grunddissens. Weiß geht fest davon aus, dass die Rendite für Solaranlagenbetreiber nach der Kürzung „genau so hoch“ wie zuvor bleiben werde. Unabhängig davon hat der CDU-Politiker angekündigt, der Handwerkskammer einen Termin im Bundesumweltministerium zur Übergabe der Erklärung zu vermitteln. Die „Freiburger Erklärung 2.0“ hatte Umweltminister Norbert Röttgen (CDU) im Juli 2011 entgegen genommen und den Zielen einer dezentralen Energieversorgung zugestimmt. RIX